nach einander/es fügt die Wunden zusammen/ vnd läßt kein hitz oder entzündung dar zu schlahen. A

Vnd dieweil diß Kraut auch säubert/mag mans auch denen geben/die den Stein haben/vnd nicht leicht harnen können. In diesem fall ist gut/ daß man jhm etwas zusetze/ das auch den Stein vnnd Harn treiben kan/ als da ist Petersilg/ Rättich/ Kreen/ Kressen/vnnd dergleichen. Diese stück mag man in Wein sieden/ vnnd warm vber die Blasen (das ist in die Schoß vber dem gemächte) legen/ alsdann treibt es den Harn kräfftiglich.

Parietaria mit Essig wol zerstossen vnd warm vber die Enterocelas gelegt/ ist ein bewerte Artzney.

Dieses Krauts Lateinische Namen hastu oben. Welsch heist es Parietaria. Spanisch Yerua del muro. Frantzösisch Paritoire. Behmisch Den a noc.

Von Hünerdarm. Cap. LXXXV.

Groß Vogelkraut. Alsines species maior. Hünerdarm/ Hünerbiß. Alsine minor. Morsus gallinæ.

B

Gestallt.

HVnerdarm nennet man auch Hünerbiß/ Vogelkraut/ Gänßkraut/ dann die Hüner vnd Vögel essens gern/ vnd ist jhnen sehr dienstlich/so sie krauck sind. Ist ein weich safftig Kreuttlen/ mit dünnen zasechtē Wurtzlen. Gewinnt kleine weisse Blümlen zwischen den Blettlen auff beyden seiten der Stengeln. Vñ zwar wo man die kleine Blettlen/ so an dem Tag vnnd Nacht gesehen werden/ gegen dieses Krauts Blettlen hellt/ sind sie einander so gleich/ daß mans nicht wol vnterscheiden mag. Tregt sehr kleinen/ gelbfarben Samen in kleinen beschlossenen Gefäßlen. Man findets vber Jahr fast in allen Krautgärten/ Weingärten/ vnd in feysten Eckern.

Es sind noch viel geschlecht dieses Krauttes/ welcher das grösser vnnd das kleiner hie abgemahlet ist/ dann sie alle zu beschreiben zu lang wolt werden.

C

Natur/ Krafft/ vnd Wirckung.

Hünerdarm ist kalter vnd feuchter Natur/ doch zeucht es nicht zusammen.

In Leib.

Die Bletter in einer Fleischbrü gekocht/ vnd gessen/ ist ein gesunde Speiß denen/ so am Leib verzehrt/ vnd kranckheit halben verfallen sind.

Das gebrandt Wasser sol den jungen Kindern in grosser hitz eyngeben werden/ dann es kület sanfft.

* Diß Wasser destillirt gibt man den schwindtsüchtigē Fiebern/ Hecticis genañt/ Item den Kindern die grosse hitz haben/ vnd da man sich deß Freißlich besorgt. *

Aussen.

Das Kraut/ Safft vnd Wasser/ mögen zu allen hitzigen Wunden vnnd schäden erwehlet werden / darmit gewaschen / bestrichen oder auffgelegt. * In öl geröst / legt man es den Kindern vber den Leib zu linderung deß schmertzens. *

Hünerdarm heist Griechisch vñ Lateinisch Alsine, Morsus gallinæ. Welsch Centone. * Pauarina, Cent'occhi vnd Gallinella. * Frantzösisch Mauron. Behmisch Kurimor/ oder Kurisstrewce.

Von Meerlinsen/ Wasserlinsen.

Cap. LXXXVI.

Meerlinsen. Wasserlinsen. Lens palustris.

Ein ander geschlecht der Meerlinsen. Lens palustris II.

D

Gestallt.

Meerlinsen ist nichts anders / dann ein Wassermooß / oder fettigkeit der stillstehenden Wasser. Schwimmet allwegen oben / ohne Wurtzel/ vnd ist stets grün. Ein sonderliche Speiß der Endten vnd Gänse/ vnnd auch der Hüner / so mans mit einem Sieb auß dem Wasser zeucht/

mit